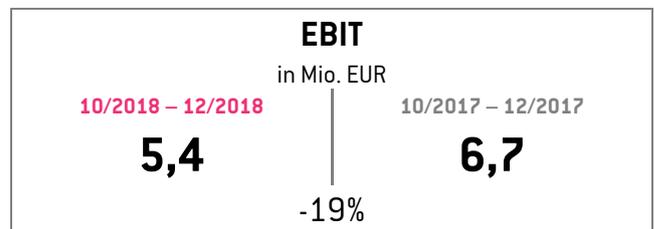
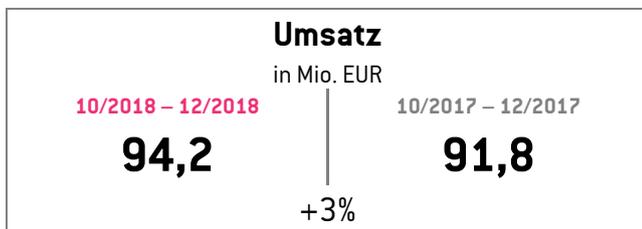
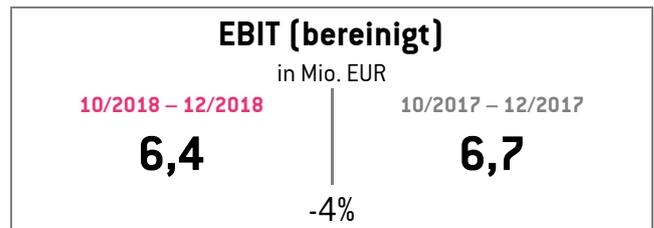
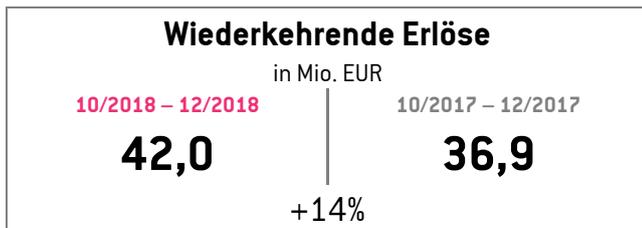


Geschäftsjahr 2018/19 planmäßig gestartet Cloud Transformation nimmt weiter Fahrt auf



- Cloud Services & Support Erlöse wachsen um 25%
- Anteil wiederkehrender Erlöse bei 45% (Q1 2017/18: 40%)
- Einmalkosten der Strategieoffensive 2022 und IFRS 15 belasten das EBIT um insgesamt 1,0 Mio. EUR
- Bereinigtes EBIT im Prognosekorridor
- SAP Partner Excellence Award 2019: »Best Performing Partner«
- Mit Akquisition TalentChamp zur Marktführerschaft im SAP Cloud HR Markt
- Strategieoffensive 2022: Hauptversammlung am 13. März 2019 soll über Umfirmierung in All for One Group AG entscheiden

Strategieoffensive 2022 planmäßig gestartet

Um in ganz neue Dimensionen vorzustoßen und im Geschäftsjahr 2022/23 Umsätze zwischen 550 Mio. und 600 Mio. EUR mit einer EBIT-Marge von über 7% zu erzielen, haben wir Mitte November 2018 unsere Strategieoffensive 2022 gestartet. Wir wollen den Mittelstand im deutschsprachigen Raum fokussiert digitalisieren und so die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden steigern. Ganz oben auf unserer Agenda steht die richtige Besetzung von Innovations- und Wachstumsfeldern rund um SAP S/4HANA als »Digital Core«. Mit ergänzenden Cloud-Lösungen für Fachbereiche, für Security und Compliance, New Work (Microsoft), Machine Learning

und IoT wollen wir unseren Marktzugang in Richtung gehobener Mittelstand erweitern. Im deutschsprachigen SAP-Mittelstandsmarkt sind wir heute bereits die Nr. 1 mit der größten Kundenbasis. Erst unlängst wurden wir als »Best Performing Partner« mit einem SAP Partner Excellence Award 2019 ausgezeichnet. Genauso stark und marktpäsent wollen wir zukünftig auch bei den »Non ERP Themen« werden, etwa im HR Bereich.

Zum 1. Januar 2019 haben wir alle Anteile an der TalentChamp Consulting GmbH, Wien/Österreich, übernommen. Das Unternehmen gilt als ausgewiesener Cloud-Spezialist mit langjähriger SAP SuccessFactors Expertise und sehr guten Referenzen im gehobenen Mittelstand und passt daher auch hier perfekt in unsere Roadmap. Dazu gehört auch, dass wir uns zukünftig verstärkt als ganzheitlich integrierte Gruppe positionieren und eine neue Markenarchitektur einführen. Unsere bevorstehende Hauptversammlung am 13. März 2019 soll über die Umfirmierung der All for One Steeb AG in All for One Group AG entscheiden.

Erlösentwicklung geprägt von der Transformation einmaliger Lizenz Erlöse hin zu wiederkehrenden Cloud Umsätzen

in TEUR	10/2018 – 12/2018	10/2017 – 12/2017
Cloud Services und Support (1)	16.753	13.420
Software Lizenzen und Support (2)	41.796	44.793
Software Lizenzen	16.505	21.361
Software Support (3)	25.291	23.432
Consulting und Services	35.635	33.630
Umsatzerlöse	94.184	91.843
Cloud und Software Erlöse (1) + (2)	58.549	58.213
Wiederkehrende Erlöse (1) + (3)	42.044	36.852

Im Zeitraum Okt – Dez 2018 sind die Einmalumsätze aus dem Verkauf von Softwarelizenzen gegenüber dem Rekordniveau des Vorjahres erwartungsgemäß um 23% auf 16,5 Mio. EUR zurückgegangen. Im Gegenzug konnten wir die wiederkehrenden Cloud Services und Support Umsätze um 25% auf 16,8 Mio. EUR steigern. Insgesamt sind die wiederkehrenden Erlöse um 14% auf 42,0 Mio. EUR angestiegen. Darin enthalten sind neben den vorgenannten Cloud Services und Support Umsätze mit auch die Software Support Umsätze (plus 8% auf 25,3 Mio. EUR). Der Anteil der wiederkehrenden Erlöse am Gesamtumsatz stieg somit auf 45% (Okt – Dez 2017: 40%). Transformationsprojekte benötigen aktive Begleitung. So verzeichneten wir bei den Umsätzen mit Consulting und Services einen Anstieg um 6% auf 35,6 Mio. EUR. Die Gesamterlöse konnten wir im 3-Monatszeitraum rein organisch um insgesamt 3% auf 94,2 Mio. EUR steigern.

Bereinigtes EBIT im Prognosekorridor

in TEUR	10/2018 – 12/2018	10/2017 – 12/2017
EBITDA	8.186	9.246
IFRS 15 (382 TEUR) / Einmalkosten Strategieoffensive (594 TEUR)	976	0
EBITDA bereinigt	9.162	9.246
EBITDA-Marge bereinigt	9,7%	10,1%
EBIT	5.440	6.683
IFRS 15 (382 TEUR) / Einmalkosten Strategieoffensive (594 TEUR)	976	0
EBIT bereinigt	6.416	6.683
EBIT-Marge bereinigt	6,8%	7,3%

Die Umsetzung der Strategieoffensive 2022 hat im aktuellen Berichtszeitraum zu Einmalkosten (Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand) in Höhe von insgesamt 0,6 Mio. EUR geführt. Aufgrund der erstmaligen Anwendung neuer IFRS Standards haben sich im 1. Quartal insgesamt Allokationseffekte in Höhe von minus 0,4 Mio. EUR ergeben. Das zur Vergleichbarkeit mit dem korrespondierenden Vorjahresquartal bereinigte EBITDA lag damit auf dem Vorjahresniveau von 9,2 Mio. EUR, das bereinigte EBIT betrug 6,4 Mio. EUR (Okt – Dez 2017: 6,7 Mio. EUR), was einer EBIT-Marge von 6,8% (Okt – Dez 2017: 7,3%) entspricht.

Der Materialaufwand ist – bezogene Leistungen eingeschlossen – auf 35,7 Mio. EUR (minus 6%) zurückgegangen. Diese Entwicklung ist vom Umsatzmix bestimmt und vor allem auf den deutlichen Rückgang der Lizenz Erlöse zurückzuführen. Die Materialaufwandsquote betrug demnach 38% (Okt – Dez 2017: 41%). Der Personalaufwand ist deutlich überproportional zur Umsatzentwicklung auf 37,2 Mio. EUR (plus 9%) gestiegen, eine Folge des Personalaufbaus sowie der Strategieoffensive. Die Personalaufwandsquote hat sich auf 40% (Okt – Dez 2017: 37%) erhöht. Im Zuge der Strategieoffensive ist zudem der sonstige betriebliche Aufwand deutlich überproportional zur Umsatzentwicklung auf 13,8 Mio. EUR (plus 18%) gestiegen. In den Abschreibungen (2,7 Mio. EUR, plus 7%) sind insgesamt 1,1 Mio. EUR (Okt – Dez 2017: 1,2 Mio. EUR) an planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte enthalten.

Das Finanzergebnis (minus 0,2 Mio. EUR) sowie die Ertragsteuquote (30% bezogen auf das Vorsteuerergebnis) sind gegenüber dem korrespondierenden Vorjahresquartal unverändert. Ohne die zur Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr erfolgten Bereinigungen (zusammen: 1 Mio. EUR) von EBITDA und EBIT wurde demnach ein EBT in Höhe von 5,2 Mio. EUR (Okt – Dez 2017: 6,5 Mio. EUR) sowie ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 3,6 Mio. EUR (Okt – Dez 2017: 4,6 Mio. EUR) erzielt. In der aktuellen Berichtsperiode waren unverändert durchschnittlich 4.982.000 Aktien im Umlauf.

Segmente: EBIT zur Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr bereinigt

in TEUR	CORE		LOB	
	10/2018 – 12/2018	10/2017 – 12/2017	10/2018 – 12/2018	10/2017 – 12/2017
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
Externe Umsatzerlöse	80.301	78.807	13.883	13.036
Intersegment-Umsätze	946	863	2.375	2.238
Umsatzerlöse	81.247	79.670	16.258	15.274
Operatives Ergebnis (EBIT)	6.280	7.421	-842	-749
Operatives Ergebnis (EBIT) bereinigt	7.218	7.421	-804	-749

Im Segment LOB (»Lines of Business«) wird weiterhin forciert in den Personalausbau (Vertrieb, Marketing, Consulting), sowie entsprechend in Recruiting und Ausbildung investiert. Dem Anstieg der Segmentumsätze (bereinigt) um 7% auf 16,3 Mio. EUR steht ein bereinigtes EBIT von minus 0,8 Mio. EUR (Okt – Dez 2017: minus 0,7 Mio. EUR) gegenüber. Auch die Geschäftsentwicklung im Seg-

ment CORE (ERP und Collaborations Lösungen für die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen) ist weiterhin von hohen Investitionen in SAP S/4HANA (Know-how, Erfahrungsaufbau, Geschäftsprozessbibliothek), in IoT, Machine Learning und in das Plattformgeschäft (SAP Leonardo, Microsoft Azure, AWS) geprägt. Das bereinigte EBIT betrug 7,2 Mio. EUR (Okt – Dez 2017: 7,4 Mio. EUR), der Segmentumsatz konnte um 2% auf 81,6 Mio. EUR gesteigert werden.

Bilanzsumme um 5% auf 192,4 Mio. EUR gestiegen / Eigenkapitalquote bei 43% (30. Sep 2018: 42%) / Nettoliquidität bei 2,7 Mio. EUR (30. Sep 2018: 7,0 Mio. EUR)

Die Entwicklung der Vermögenswerte wurde vor allem vom Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen (plus 11,5 Mio. auf 58,7 Mio. EUR) geprägt, vor allem eine Folge der Lizenzverkäufe zum Ende des Quartalszeitraums. In diesem Zuge sind auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 5,8 Mio. auf 21,3 Mio. EUR angestiegen. Die Zahlungsmittel hingegen sind um 4,6 Mio. auf 31,7 Mio. EUR zurückgegangen. Beim Eigenkapital führte vor allem die Ergebnisentwicklung zu einem Anstieg um 5,2 Mio. auf 82,3 Mio. EUR.

Cash-Flow: erhöhte Technologie Investitionen

Der Rückgang des operativen Cash-Flows auf minus 2,0 Mio. EUR (Okt – Dez 2017: plus 0,8 Mio. EUR) ist vor allem auf das tiefere Ergebnissniveau sowie auf erhöhte Ertragsteuerzahlungen zurückzuführen, die im Vorjahreszeitraum zu Mittelabflüssen von lediglich 0,6 Mio. EUR, im aktuellen Berichtszeitraum hingegen zu Mittelabflüssen in Höhe von 2,1 Mio. EUR geführt haben. Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit beträgt minus 2,2 Mio. EUR (Okt – Dez 2017: minus 0,7 Mio. EUR) und enthält neben erhöhten Technologie Investitionen zum Ausbau unserer Cloud Services zudem Mittelabflüsse zur Aufstockung der Anteile an einer Tochtergesellschaft. Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit liegt unverändert bei minus 0,5 Mio. EUR. Die Finanzmittelfonds betragen damit 31,7 Mio. EUR (31. Dez 2017: 29,3 Mio. EUR).

Anzahl Mitarbeiter steigt um 13% auf 1.734 / »Zuhause bei All for One Steeb« bei Human Resources Excellence ausgezeichnet

	10/2018 – 12/2018	10/2017 – 12/2017
Mitarbeiter		
Anzahl Mitarbeiter (Periodenende)	1.734	1.539
Anzahl Vollzeitstellen (o)	1.550	1.374
Nicht finanzielle Leistungsindikatoren		
Mitarbeiterbindung	92,2%	93,6%
Gesundheitsindex	97,4%	97,3%

Unsere Recruiting Offensive und Employer Branding Kampagne »Zuhause bei All for One Steeb« wurde bei den Human Resources Excellence Awards ausgezeichnet und stärkt unsere Position in Personalmärkten, die sich als immer enger erweisen und weiter erhöhte Investitionen in Ausbildung, Personalbeschaffung, Personalmarketing und Personalentwicklung erfordern. Unsere Mitarbeiterbindung ist leicht auf 92,2% zurückgegangen (minus 1,4 Prozentpunkte), liegt damit jedoch auch weiterhin deutlich über dem Branchendurchschnitt. Unser Gesundheitsindex ist um plus 0,1 Prozentpunkte auf 97,3% leicht angestiegen. Unsere Personalentwicklung ist entscheidend für die Fortsetzung unseres Wachstumskurses. Die durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen ist auf 1.550 (plus 13%) gestiegen.

Chancen- und Risikomanagement

Mitte November 2018 ist die Umsetzung unserer Strategieoffensive 2022 gestartet. Ende Januar 2019 hat die Deutsche Bundesregierung in ihrem Jahreswirtschaftsbericht ihre Jahresprognose für das gesamtwirtschaftliche Wachstum in 2019 von 1,8% auf nunmehr 1% deutlich revidiert. Nach unserer gegenwärtigen Beurteilung sehen wir beide Ereignisse in unserer aktuellen Chancen- und Risikolage zwar angemessen reflektiert, insbesondere jedoch empfindliche konjunkturelle Rückschläge könnten das Erreichen unserer Prognosen erheblich beeinträchtigen. Um möglichst wirkungsvoll gegensteuern zu können, verfolgen wir die weiteren Entwicklungen sehr genau.

Ausblick: Jahresprognosen bestätigt

An unserer am 16. November 2018 bekannt gemachten Prognose für das Übergangsjahr 2018/19 halten wir unverändert fest. So rechnen wir für das Gesamtjahr 2018/19 weiterhin mit Umsätzen zwischen 345 Mio. und 355 Mio. EUR. sowie einem EBIT im Bereich von 21 Mio. bis 22 Mio. EUR vor Einmalkosten der Strategieoffensive. Letztere dürften im Geschäftsjahr 2018/19 einmalig auf EBIT-Ebene einen mittleren einstelligen Millionenbetrag ausmachen. Ab 2020 rechnen wir schrittweise mit einem Anstieg der Margen.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung und sonstiges Ergebnis der All for One Steeb AG

vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2018

in TEUR	10/2018 – 12/2018	10/2017 – 12/2017
Gewinn-und-Verlust-Rechnung		
Umsatzerlöse	94.184	91.843
Sonstige betriebliche Erträge	718	1.168
Materialaufwand und bezogene Leistungen	-35.694	-37.775
Personalaufwand	-37.241	-34.292
Abschreibungen	-2.746	-2.566
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-13.781	-11.695
Operatives Ergebnis (EBIT)	5.440	6.683
Finanzertrag	59	74
Finanzaufwand	-261	-252
Finanzergebnis	-202	-178
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.238	6.505
Ertragsteuern	-1.594	-1.945
Ergebnis nach Steuern	3.644	4.560
davon zurechenbar auf Anteilseigner der Konzernobergesellschaft	3.689	4.552
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Gesellschafter	-45	8
Sonstiges Ergebnis		
Unrealisierte Gewinne (+) / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung	90	-55
Posten, die in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert wurden oder werden können	90	-55
Sonstiges Ergebnis	90	-55
Gesamtergebnis	3.734	4.505
davon zurechenbar auf Anteilseigner der Konzernobergesellschaft	3.779	4.497
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Gesellschafter	-45	8
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie		
Ergebnis je Aktie in EUR	0,74	0,91
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert und verwässert)	4.982.000	4.982.000

Konzern-Bilanz der All for One Steeb AG

zum 31. Dezember 2018

Vermögenswerte in TEUR	31.12.2018	30.09.2018
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwerte	23.642	23.642
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	37.624	38.605
Sachanlagen	16.776	17.279
Finanzielle Vermögenswerte	7.061	6.569
Sonstige Vermögenswerte	2.242	1.036
Latente Steueransprüche	1.481	1.413
	88.826	88.544
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	675	690
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	58.729	47.257
Laufende Steueransprüche	3.193	2.678
Finanzielle Vermögenswerte	3.815	3.766
Sonstige Vermögenswerte	5.477	3.909
Zahlungsmittel	31.693	36.331
	103.582	94.631
Summe Vermögenswerte	192.408	183.175
Eigenkapital und Verbindlichkeiten in TEUR	31.12.2018	30.09.2018
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.946	14.946
Kapitalrücklage	11.228	11.228
Übrige Rücklagen	355	265
Bilanzgewinn	56.104	50.769
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	82.633	77.208
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-367	-189
Summe Eigenkapital	82.266	77.019
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	358	357
Personalvorsorgeverbindlichkeiten	2.478	2.446
Finanzverbindlichkeiten	26.920	27.343
Latente Steuerschulden	14.474	14.516
Sonstige Verbindlichkeiten	989	513
	45.219	45.175
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	1.431	1.331
Laufende Steuerverbindlichkeiten	4.550	4.326
Finanzverbindlichkeiten	2.109	1.967
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.317	15.532
Sonstige Verbindlichkeiten	35.516	37.825
	64.923	60.981
Summe Verbindlichkeiten	110.142	106.156
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	192.408	183.175

Konzern-Kapitalflussrechnung der All for One Steeb AG

vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2018

in TEUR	10/2018 – 12/2018	10/2017 – 12/2017
Ergebnis vor Steuern	5.238	6.505
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.126	1.152
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.620	1.411
Finanzergebnis	202	178
EBITDA	8.186	9.246
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Wertberichtigungen und Rückstellungen	-393	437
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-3	-2
<i>Veränderungen von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:</i>		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-11.088	-14.526
Zunahme (-) / Abnahme (+) der finanziellen Vermögenswerte	-470	-955
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva	388	92
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.780	10.405
Zunahme (+) / Abnahme (-) sonstiger Passiva	-2.310	-3.291
Ertragsteuerzahlungen	-2.081	-593
Cash-Flow aus operativer Tätigkeit	-1.991	813
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	-1.902	-704
Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	5	8
Erwerb konsolidierter Unternehmen	-380	0
Erhaltene Zinsen	56	11
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-2.221	-685
Gezahlte Zinsen	-53	-45
Auszahlung für Finanzierungsleasing	-433	-487
Dividendenzahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter	-17	-12
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-503	-544
Zunahme / Abnahme der Zahlungsmittel	-4.715	-416
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	77	-77
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	36.331	29.755
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	31.693	29.262

Segmentberichterstattung der All for One Steeb AG

vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2018

in TEUR	CORE		LOB		Konsolidierung		Summe	
	10/2018 – 12/2018	10/2017 – 12/2017						
Gewinn-und-Verlust-Rechnung								
Externe Umsatzerlöse	80.301	78.807	13.883	13.036	0	0	94.184	91.843
Intersegment-Umsätze	946	863	2.375	2.238	-3.321	-3.101	0	0
Umsatzerlöse	81.247	79.670	16.258	15.274	-3.321	-3.101	94.184	91.843
Sonstige betriebliche Erträge	1.174	1.331	224	303	-680	-466	718	1.168
Materialaufwand ¹	-34.293	-36.978	-4.046	-3.683	2.645	2.886	-35.694	-37.775
Personalaufwand	-27.990	-25.065	-9.251	-9.227	0	0	-37.241	-34.292
Abschreibungen	-1.639	-1.433	-123	-157	2	11	-1.760	-1.579
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-11.524	-9.397	-3.613	-2.979	1.356	681	-13.781	-11.695
EBITA	6.975	8.128	-551	-469	2	11	6.426	7.670
Amortisationen ²	-695	-707	-291	-280	0	0	-986	-987
Operatives Ergebnis (EBIT)	6.280	7.421	-842	-749	2	11	5.440	6.683
Operatives Ergebnis (EBIT) bereinigt	7.218	7.421	-804	-749	2	11	6.416	6.683

1) Einschließlich bezogener Leistungen

2) Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte, die im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen aufgedeckt wurden

Zusätzliche Informationen

Allgemeine Grundsätze

Diese Quartalsmitteilung der All for One Steeb AG wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS), mit dem §51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde nicht geprüft. Die Erstellung erfolgte unter Anwendung der für den Konzernabschluss zum 30. September 2018 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Berücksichtigt wurden alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht der Gesellschaft notwendig sind, um eine zutreffende Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Die Gesellschaft ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Unser Geschäft unterliegt unterschiedlichen saisonalen Schwankungen. Zudem können größere Vertragsabschlüsse und die Abwicklung größerer Aufträge signifikante Veränderungen der Umsätze und Ergebnisse herbeiführen.

Der Konzernzwischenabschluss enthält Prognosen, Schätzungen und Erwartungen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation vor allem in den Kerngeschäftsfeldern und Märkten, Gesetzesänderungen, insbesondere von steuerlichen Regelungen, können solche Abweichungen verursachen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Konzernzwischenabschluss enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Erstanwendung der neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 9 und IFRS 15

Ab dem Geschäftsjahr 2018/19 wenden wir erstmals verpflichtend die beiden neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 9 »Finanzinstrumente« und IFRS 15 »Erlöse aus Verträgen mit Kunden« an. Die kumulierten Effekte aus der Erstanwendung wurden zum 1. Oktober 2018 im Eigenkapital erfasst. Eine Anpassung der Vorjahreswerte ist – entlang einer in beiden Rechnungslegungsstandards vorgesehenen Vereinfachung – **nicht** erfolgt. Die Auswirkungen vorgenannter Erstanwendung sind jeweils wie folgt:

Die **Erstanwendung von IFRS 9** führte lediglich zu einer geringfügigen Erhöhung des Bestands an Wertminderungen für finanzielle Vermögenswerte (1. Okt 2018: plus 0,1 Mio. EUR) und entsprechend zu einer geringfügigen Verminderung des Buchwerts der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (neues Wertminderungsmodell, »expected credit loss model«). Wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernabschlusses der All for One Steeb AG sind somit unterblieben.

Die **Erstanwendung von IFRS 15** hingegen hat bei einzelnen Kundenverträgen zu nicht unerheblichen Periodenverschiebungen der in der Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung zu erfassenden Umsatzerlöse geführt, vor allem bei langfristigen Einführungsprojekten, die in einem Gesamtpaket sowohl aus Lizenzverkäufen und Wartung als auch aus Beratungsleistungen bestehen. Diese Auswirkungen weisen wir in dieser Quartalsmitteilung ergänzend zur Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie zur Segmentberichterstattung gesondert aus.

Mit Blick auf die Bilanz sind die bedingt durch diese Allokationseffekte per 1. Oktober 2018 erstmals erfassten Vertragsvermögenswerte respektive Vertragsverbindlichkeiten von untergeordneter Bedeutung und werden unter den sonstigen Vermögenswerten respektive den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Der in der Bilanz per 1. Oktober 2018 erstmals auch erfasste Buchwert der zuvor unmittelbar aufwandswirksam erfassten Kosten der Vertragserlangung ist ebenfalls von nur untergeordneter Bedeutung. Diese Kosten werden zudem nur bei einer Amortisationsperiode von mehr als einem Jahr aktiviert.

In Abhängigkeit der spezifischen Projekte sowie der einschlägigen Geschäftsmodelle sind künftig auch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht ausgeschlossen. Die sich aus der neu vorzunehmenden Allokation des gesamten Transaktionspreises auf die einzelnen Leistungsverpflichtungen (auf Basis von relativen Einzelveräußerungspreisen) zu erwartenden Effekte auf die Periodisierung der Umsatzerlöse sind indes mit Blick auf künftige Kundenverträge schwer einschätzbar.

Wesentliche Ereignisse nach der Zwischenberichtsperiode

Q1 2018/19: Erwerb TalentChamp

Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 übernimmt die All for One Steeb AG alle Anteile an der TalentChamp Consulting GmbH, Wien/Österreich. Das Unternehmen gilt als ausgewiesener Talent Management und Cloud-Spezialist im deutschsprachigen Raum, erzielt jährliche Umsatzerlöse von über 4 Mio. EUR, beschäftigt derzeit 35 Mitarbeiter und kann weit über 150 erfolgreiche SuccessFactors Projekte vorweisen. Damit übernimmt die All for One Steeb AG die Marktführerschaft im deutschsprachigen SAP Cloud HR Markt. Bei der Transaktion handelt es sich um einen Unternehmenszusammenschluss nach IFRS 3. Die Gesellschaft wird ab dem 1. Januar 2019 vollkonsolidiert. Der vorläufige Gesamtkaufpreis für den Erwerb aller Anteile an TalentChamp liegt im Bereich eines mittleren einstelligen Millionenbetrags zuzüglich einer erfolgsabhängigen, zweijährigen Earn-out Komponente. Die Kaufpreisallokation steht noch aus.

All for One Steeb AG

Dirk Sonntag
Leiter Corporate & Investor Relations

Gottlieb-Manz-Straße 1
70794 Filderstadt-Bernhausen
Deutschland
Tel. +49 (0) 711 788 07-260

www.all-for-one.com

IR Service

Unsere Homepage bietet einen umfassenden IR Service. Neben Unternehmensberichten, Analystenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung können Sie sich hier zum Beispiel auch für den Erhalt unserer Presseinformationen und Finanzmitteilungen registrieren.

www.all-for-one.com/investor-relations

All for One Steeb AG

Die All for One Steeb AG (ISIN DE0005110001) ist ein führendes IT- und Beratungshaus und gefragter Digitalisierungspartner im Mittelstand. Das Portfolio des Komplettdienstleisters umfasst ganzheitliche Lösungen und Services entlang der gesamten IT-Wertschöpfungskette – von Management- und Technologieberatung über SAP-Branchenlösungen und Cloud-Anwendungen bis hin zu hoch skalierbaren Multi Cloud Services aus deutschen Rechenzentren. So orchestriert All for One Steeb den hochverfügbaren Betrieb aller geschäftsrelevanten IT-Systeme – für SAP genauso wie etwa für Microsoft. Für Marktbeobachter ist All for One Steeb die Nr. 1 im deutschsprachigen SAP-Markt und zählt auch etwa bei Cloud Transformation, SAP HANA und SAP S/4HANA, Business Analytics und Performance Management, Human Capital Management, Customer Engagement & Commerce, Application Management Services, IT-Security oder Communications und Collaboration (New Work) zu den führenden IT-Dienstleistern. Als SAP Platinum Partner ist All for One Steeb verlässlicher Generalunternehmer und betreut mit über 1.700 Mitarbeitern mehr als 2.000 Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz – vorwiegend aus der mittelständischen Fertigungs- und Konsumgüterindustrie. Als Gründungsmitglied von United VARs, der weltweit größten Allianz führender SAP-Partner, garantiert All for One Steeb auch außerhalb des deutschsprachigen Raums in über 90 Ländern ein umfassendes Beratungs- und Serviceangebot sowie besten Vor-Ort-Support. Im Geschäftsjahr 2017/18 erzielte die All for One Steeb AG einen Umsatz in Höhe von 332,4 Mio. EUR. Die Gesellschaft notiert im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse.

www.all-for-one.com